

Publiziert 9. Juli 2021, 04:44

STOCKENDE IMPFKAMPAGNE

# Wegen Ängsten vor «Gentech» – Experten fordern Impfstoffe ohne mRNA

Einige Menschen zögern vor der Impfung, weil sie der mRNA-Impfung nicht vertrauen. Nun fordern Experten und Politiker, dass klassische Impfstoffe verfügbar gemacht werden.



von  
**Bettina Zanni**



Unter den Ungeimpften sind oft auch solche, denen der mRNA-Impfstoff nicht geheuer ist.  
20min/Simon Glauser

## Darum gehts

- Unter den Ungeimpften sind oft auch solche, denen der mRNA-Impfstoff nicht geheuer ist.
- «Das BAG sollte so schnell wie möglich zusätzlich einen klassischen Impfstoff gegen Corona auf den Markt bringen», sagt ein Anwalt für Gesundheitsrecht.
- Mitte-Nationalrat Lorenz Hess findet, jetzt sei nicht der Zeitpunkt für Experimente.
- 1,4 Millionen Dosen des vektorbasierten Impfstoffs von AstraZeneca bleiben laut BAG für den voraussichtlichen Einsatz in der Schweiz reserviert.

Die tiefe Impfbereitschaft in der Schweiz droht die Erfolge im Kampf gegen die Pandemie aufs Spiel zu setzen. Bis im Herbst wird in kaum einem Kanton eine Impfquote von deutlich über **60 Prozent erwartet**, wie die «Sonntagszeitung» berichtete. Für eine Herdenimmunität erachtet die Taskforce hingegen eine Durchimpfung von 80 Prozent als notwendig.

«Ich kann es allen extrem empfehlen, sich jetzt impfen zu lassen», sagte Taskforce-Chef Martin Ackermann. Zu spät sei es dafür nie. «Es ist viel besser, sich erst in einem oder zwei Monaten impfen zu lassen, als sich gar nicht impfen zu lassen.»

## «Stoff wurde so schnell entwickelt»

---

Unter den **Ungeimpften** sind oft auch solche, denen der mRNA-Impfstoff (siehe Box) nicht geheuer ist. Einschlägige Flyer und Posts auf Social Media heizten die Skepsis an. Sie verteufeln den Impfstoff als «experimentell» und «neue Gentech-Impfung» – Impfschäden inklusive.

Auch Michael (30) traut dem Vakzin nicht über den Weg. «Dieser Impfstoff wurde so schnell entwickelt, dass man gar nicht wissen kann, welche Auswirkungen dieser hat», sagt der Maschinenbauer. Eher bereit für eine Impfung wäre er, wenn Alternativen verfügbar wären. «Bestünde die Möglichkeit zwischen einem mRNA-Impfstoff zu wählen und einem, bei dem harmlose Viren gespritzt werden, würde die Corona-Impfung für mich interessant.»

Gesundheitspsychologin Michèle Bowley kennen solche Bedenken bekannt vor. «Ich kenne Leute, die sich gut über die mRNA-Impfung informiert haben und trotzdem zu viele Vorbehalte haben, sich impfen zu lassen.» Durch ein Angebot von alternativen Impfstoffen könnten gewisse ungeimpfte Menschen erreicht werden, vermutet Bowley.

## «Klassischen Corona-Impfstoff auf Markt bringen»

---

Gesundheitsexpertinnen und Politiker machen nun beim BAG Druck. Um die Impfstoffe AstraZeneca, Johnson & Johnson und Curevac sei es erstaunlich ruhig geworden, sagt Andreas Faller, Anwalt für Gesundheitsrecht und ehemaliger Vizedirektor des BAG. «Das BAG sollte so schnell wie möglich zusätzlich einen klassischen Impfstoff gegen Corona auf den Markt bringen.»

Faller rechnet damit, dass sich dann auch Menschen zu einer Impfung entscheiden, die lediglich ein Problem mit dem mRNA-Impfstoff haben. «Die Impfquote könnte dadurch deutlich erhöht werden, weil ein wichtiges Gegenargument der Kritiker wegfallen würde.»

## Welche Meinung hast du zum mRNA-Impfstoff?

Ich lasse oder liess mich damit impfen.

Dieser Impfstoff hält mich vom Impfen ab.

Ich lasse mich mit keinem Impfstoff gegen Corona impfen.

Weiss nicht.

≡ 31078 VOTES

### Ungeimpfte zögerten aus anderen Gründen

Auch FDP-Nationalrat Andri Silbberschmidt würde eine vielfältigeres Impfstoffangebot begrüßen. «Je mehr Optionen geboten werden, desto mehr Leute werden sich impfen lassen.» Das erweiterte Angebot dürfe jedoch kein politischer Entscheid sein. «Welche Impfstoffe zugelassen werden, entscheidet Swissmedic und nicht die Höhe der Impfquote.»

Gesundheitsexperte Erwin Carigiet geht ebenfalls davon aus, dass ein erweitertes Impfangebot einige Menschen zum Impfen motivieren könnte. Ob klassische Impfstoffe die Impfquote dann auch wirklich massgeblich steigerten, sei jedoch schwierig abzuschätzen. «Viele zögern wohl noch mit einer Impfung, weil sie in die Ferien gehen wollen oder weil sie das Gefühl haben, die Pandemie sei jetzt vorbei.» Etwa die Bilder von vollen EM-Stadien sendeten ein falsches Signal aus.

### «Niemand wird sich impfen lassen»

Massnahmen-skeptische Kreise geben mehr Impfstoff-Optionen keine Chance. «Solange unsere Freiheitsrechte am Injizieren von pharmazeutischen Produkten hängen, werden sich viele Menschen der Bürgerrechtsbewegung nicht impfen lassen», sagt Mediensprecher Michael Bubendorf. Die Art des angebotenen Impfstoffs spiele dabei keine Rolle.

Auch Mitte-Nationalrat Lorenz Hess rechnet nicht damit, dass ein breiteres Angebot die Impfquote entscheidend beeinflussen könnte. «Entweder ist man Impfgegner oder nicht.» Zudem sei jetzt nicht der Zeitpunkt für Experimente. «Wir müssen mit dem arbeiten, was wir haben und sich als gut erwiesen hat.»

### AstraZeneca als Option

Dennoch könnte das Angebot bald erweitert werden. 1,4 Millionen Dosen des vektorbasierten Impfstoffs von AstraZeneca blieben für den voraussichtlichen Einsatz in der Schweiz reserviert, sagt BAG-Mediensprecherin Danièle Bersier.

Im Vordergrund steht der Einsatz laut Bersier bei Personen, die eine Unverträglichkeit gegen mRNA-Impfstoffe aufweisen, im Ausland eine erste Dosis AstraZeneca erhalten haben oder Personen, die eine alternative Impfung als

den mRNA-Impfstoff wünschen. Der Impfstoff werde zur Verfügung stehen, sobald Swissmedic diesen zugelassen und das BAG und die Eidgenössische Kommission für Impffragen (EKIF) die Impfpflicht verabschiedet hätten.

## So funktionieren die Impfstoffe

### mRNA-Impfstoff

Das Coronavirus zeichnet sich durch die Spike-Proteine an seiner Hülle aus. Nachdem die messenger-Ribonukleinsäure (mRNA) in den Muskel gespritzt wurde, nehmen die Körperzellen die mRNA auf und lesen den Bauplan für die Spike-Proteine ab. Danach werden die Spike-Proteine produziert, die der Körper bisher noch nicht kennt. Da der Körper jetzt weiss, wie die Spike-Proteine aussehen, erkennt er das Coronavirus und kann es direkt unschädlich machen. Die mRNAs können im Labor schnell und effizient hergestellt werden. Auch lässt sich die mRNA einfach anpassen – etwa im Fall von Mutationen.

### Vektor-Impfstoff

Dieser Impfstoff bildet Teile der Hülle des Coronavirus auf einem ungefährlichen Virus nach. Vektor-Impfstoffe sind gentechnisch veränderte und damit harmlose Viren. Die gezielt veränderten Viruspartikel schleusen das genetische Material eines Erregers in Zielzellen ein. Danach gaukelt das genetische Material dem Körper eine Infektion vor, worauf Antikörper produziert werden. Erstmals zugelassen wurden Vektor-Impfstoffe gegen Ebola.

### Protein-Impfstoff

Ausgewählte Proteine des Krankheitserregers werden verabreicht. Nach der Impfung aktiviert das Erregerprotein das Immunsystem und löst die Herstellung von Antikörpern aus, die den Erreger abwehren. Diese Technologie wird bereits bei der Grippeimpfung oder Hepatitis B eingesetzt.

## Hast du oder hat jemand, den du kennst, Mühe mit der Coronazeit?

Hier findest du Hilfe:

- [BAG-Infoline](#) Coronavirus, Tel. 058 463 00 00
- [BAG-Infoline](#) Covid-19-Impfung, Tel. 058 377 88 92
- [Dureschnufe.ch](#), Plattform für psychische Gesundheit rund um Corona
- [Safezone.ch](#), anonyme Onlineberatung bei Suchtfragen
- [Branchenhilfe.ch](#), Ratgeber für betroffene Wirtschaftszweige
- [Hotline bei Angststörungen und Panik](#), Tel. 0848 801 109
- [Pro Juventute](#), Beratung für Kinder und Jugendliche, Tel. 147
- [Dargebotene Hand](#), Sorgen-Hotline, Tel. 143

## My 20 Minuten

Als Mitglied wirst du Teil der 20-Minuten-Community und profitierst täglich von tollen Benefits und exklusiven Wettbewerben!

[Erfahre hier mehr!](#)

## DEINE MEINUNG

Das Thema ist wichtig.



Der Artikel ist informativ.



Der Artikel ist ausgewogen.



292



495

Fehler gefunden? Jetzt melden.

## 292 Kommentare

Kommentarfunktion geschlossen



**zbietschi**

10.07.2021, 19:44

Leider gibt es immer mehr Skeptiker, die mehr der Verschwörungstheoretikern glauben als den Fachleuten. Sicher würde es einigen gut tun z.B. Informationen der Virologin, Krebs- und Virus Forscherin Karin Mölling, einzuholen um zu erfahren, warum der Impfstoff bei DIESEM Virus so schnell entwickelt werden konnte. Es gibt Viren, die mutieren täglich oder sogar stündlich wie das HIV Virus und da ist ein Impfstoff untauglich im Gegensatz zum aktuellen Coronavirus, das Monate braucht um sich zu verändern.



252

Kommentar melden

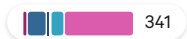
**QUATSCH** (172 Lesende)



**DerDii**

10.07.2021, 16:25

Jeder kann selber entscheiden ob er sich impfen lassen will oder nicht. Somit trägt er das Risiko für sich selbst. Die geimpften sind ja mit der Impfung geschützt!! Darum habt ihr euch ja impfen lassen. Oder? Ich bin der Meinung die Impfung schützt nicht..darum impfe ich mich nicht. Verstanden? 🤔



341

Kommentar melden

**LOVE IT** (211 Lesende)



**TukTuk**

10.07.2021, 15:37

Ich fordere Impfstoffe mit Whisky Geschmack. 🤔



104

Kommentar melden

**LOVE IT** (67 Lesende)

Alle Kommentare anzeigen

Artikel zum Thema

IMPFFEN ODER NICHT?

Diese Fakten können dir beim Impfscheid helfen



UMSTRITTENE THEORIE WIDERLEGT

**Covid-19-Impfungen führen nicht zu gefährlicheren Mutanten – im Gegenteil**



SECHS MILLIARDEN FRANKEN

**Geheimer Vertrag zeigt, wie Schweiz von Moderna-Impfstoff profitiert**



KAMPF GEGEN TIEFE IMPFBEREITSCHAFT

**Jetzt steht die Impfpflicht auch in der Schweiz zur Debatte**



DANK IMPFUNGEN

**Fallzahlen sollen nicht mehr als Grund für Corona-Massnahmen gelten**



NEUE STUDIE AUS GROSSBRITANNIEN

### **Auch junge Corona-Erkrankte müssen mit Organschäden rechnen**



FRANKREICH

### **Wissenschaftler halten Impfquote von 95 Prozent für nötig**



SINOVAC UND SINOPHARM

### **Ansteckungen und Tote nach vollständiger Impfung - wirken Chinas Impfstoffe wirklich?**



FRAU IST 216 TAGE POSITIV



## Gefährlichere Mutationen, wenn Sars-CoV-2 auf HIV-Patienten trifft



## J&J-CORONA-IMPfung US-Behörde warnt vor erhöhtem Risiko von Nervenerkrankung

